

Gerüstet für die Zukunft – Modernisierung mit Blockheizkraftwerk in Mehrfamilienhaus



Insgesamt 100 Wohnungen umfasst das Haus-Ensemble



Die Pufferspeicher der Anlage



Miteigentümer Francis Bilstein zeigt das neue BHKW

„In einem Wort: Perfekt!“ – so beschreibt WEG-Beiratsvorsitzender und Miteigentümer Walter Sopp die Zusammenarbeit mit dem Schetter-Team rund um Projektleiter Achim Jordan. In dem Ensemble aus Mehrfamilienhäusern in Esslingen wurde die Heizungsanlage modernisiert.

Nachdem die alte Öl-Anlage in die Jahre gekommen war und sich deshalb einerseits die Reparaturen häuften und andererseits auch die Ver-

brauchskosten nicht mehr zeitgemäß waren, wurde in Kooperation mit Energieberater Günter Fuchs das Konzept für eine Modernisierung der Anlage erarbeitet und der Eigentümergemeinschaft vorgestellt. Mit breiter Zustimmung erhielten wir den Zuschlag zur Umsetzung. Herzstück der neuen Anlage ist ein Erdgas-Blockheizkraftwerk. Dieses erzeugt neben Wärme und Warmwasser vor allem auch permanent Strom. Dieser wird den Wohnungen günstig zum Eigenverbrauch zur

Verfügung gestellt. Die Hauptvorteile für die Wohnungseigentümer bringt Walter Sopp in einem Satz auf den Punkt:

„Durch die Modernisierung ist unsere Immobilie werthaltiger geworden – und von den geringeren Hausnebenkosten profitieren wir Monat für Monat.“

Kontakt: Achim Jordan, Telefon 07151 4015-96
achim.jordan@schetter.de

SCHETTER konkret

Inhalt

Seite 2 und 3

Kältetechnik auf höchstem Niveau – umweltfreundliche Industrie-Kälteanlage

Gebäudetechnik und Schwimmbadtechnik im Einfamilienhaus in Stuttgart

Seite 4

Gerüstet für die Zukunft – Modernisierung mit Blockheizkraftwerk im Mehrfamilienhaus in Esslingen

Neue Mitarbeiter, Übernahme der Auszubildenden bei Schetter



Präzision trifft Gründlichkeit – Gruezi Schwiz

Drei Schetter-Azubis gehören zu den Besten im Rems-Murr-Kreis

Es freut uns ganz besonders, dass Marc Dalacker (Projektkaufmann), Tim Petershans (Anlagenmechaniker) und Marcel Schmid (Anlagenmechaniker) ihre Ausbildung mit Auszeichnung bestanden haben.

A U S G E Z E I C H N E T !



Marc Dalacker
Industriekaufmann



Tim Petershans
Anlagenmechaniker



Marcel Schmid
Anlagenmechaniker

Neue Mitarbeiter bei Schetter



Andreas Gerst
Projektgruppenleiter



Michael Milic
Servicetechniker



Nikola Milinkovic
Bauleitender Monteur



Sascha Reuter
MSR-Programmierer



Martina Ruck
Technische Zeichnerin



Anatol Svidovski
Servicetechniker



Werner Ulmer
Elektrotechnikmeister



Dominik Feldner
Servicetechniker
Schetter AG Schweiz

Glückwunsch

auch unseren Auszubildenden Idris Belten (Konstruktionsmechaniker), Mario Dessupoiu (Anlagenmechaniker) und Catharina Klöpfer (Industriekaufrau) zur bestandenen Abschlussprüfung. Wir freuen uns, dass wir alle Auszubildenden übernehmen können.

Impressum

Herausgeber Schetter Konkret:
Wilhelm Schetter GmbH Haustechnik
www.schetter.de

Gestaltung, Redaktion:
mzwei GmbH Werbeagentur
www.mzwei.eu

Fotos:
Wilhelm Schetter GmbH, Redaktion
mzwei GmbH Werbeagentur, Redaktion

Liebe Leserin, lieber Leser,



dies ist die 40. Ausgabe unserer Hauszeitschrift Schetter Konkret. Seit dem Erscheinen der ersten Ausgabe im Juni 2002 haben sich unsere Aktivitäten und Arbeitsgebiete in vielfältigster Weise weiterentwickelt. Das wollen wir Ihnen gerne zeigen. Lassen Sie sich bei einer Entdeckungsreise durch unser Unternehmen davon inspirieren, wie Energielösungen von Schetter heute aussehen. Die Schetter Expedition 2016.



Am Sonntag, den 24. April von 11 bis 18 Uhr bei uns in Kernen-Stetten. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr
Markus Schetter
Dipl.-Ing. Markus Schetter
Geschäftsführender Gesellschafter

2006 bis 2016 – 10 Jahre Schetter in der Schweiz

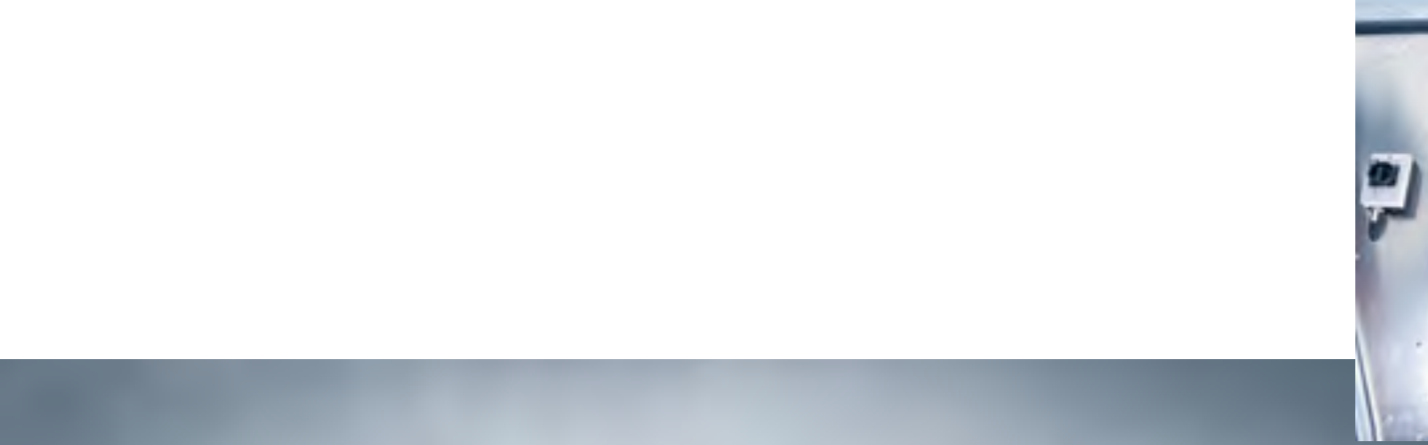
Die Stadt Wil liegt im Ostschweizer Kanton St. Gallen und ist seit 2006 Firmensitz unserer Schweizer Niederlassung. Anfangs bestand unser Arbeitsschwerpunkt dort im Facility-Management für die beiden Kettensägewerke der Firma STIHL. Doch schnell kamen weitere Aufgaben hinzu – beispielsweise die Konzeption, Planung und

technische Umsetzung von Anlagen in den Bereichen Kälte-, Lüftungs-, Heizungs- und Sanitärtechnik.

Mehr als 200 Projekte im Jahr
Heute betreuen wir von Wil aus vielfältigste Projekte in der Ostschweiz und im Bodenseeraum.



V. l. n. r. (unten): Erna Balagic (Projektassistentin), Marc Morawetz (Serviceleiter), Kevin Stern (Geschäftsführer), Peter Schönenberger (Servicetechniker)
V. l. n. r. (oben): Dominik Feldner (Servicetechniker), Dominik Zingg (Servicetechniker)



Das STIHL Werk in Wil

MSR-Technik mit Steuerung der Ammoniakgasüberwachung

Wärmetauscher



Hybrid-Rückkühler auf dem Dach des Gebäudes

Kältetechnik auf höchstem Niveau – umweltfreundliche Kälteanlage bei STIHL in der Schweiz

STIHL Sägeketten sind „Schweizer Präzisionsarbeit“. Gefertigt werden diese in den beiden Kettenwerken in der Schweiz in Wil und Bronschhofen. Dabei kommen neben konventionellen Maschinen und Anlagen viele Spezialmaschinen zum Einsatz, die von STIHL selbst entwickelt und hergestellt werden. Für den gesamten Maschinenpark wird rund um die Uhr Prozesskälte zur Kühlung benötigt.

Hohe Anforderungen an die Kältetechnik

Die Firma STIHL legt größten Wert auf eine nachhaltige und umweltfreundliche Produktion. Daneben sind in der Schweiz seit 2014 nur noch Kälteanlagen erlaubt, die mit umweltfreundlichen und klimafreundlichen Kältemitteln kühlen. Dies wären beispielsweise Propan, das allerdings leicht brennbar ist, Kohlendioxid oder Ammoniak. Nach sorgfältiger Prüfung

und Abwägung der Alternativen konzipierten wir bei STIHL eine Kälteanlage, die Ammoniak (NH₃) als Kältemittel verwendet.

Ammoniak (NH₃) als Kältemittel

Dank seiner hervorragenden thermodynamischen Eigenschaften hat Ammoniak (wird aus Stickstoff und Wasserstoff gewonnen) als Kältemittel eine lange Tradition. Da wir bei Schetter schon seit mehr als 50 Jahren Kälteanlagen aller Art und Größen bauen, blicken wir auf einen reichhaltigen Erfahrungsschatz auch mit solchen Systemen zurück. Insofern glänzt die neue Kälteanlage mit sorgfältig ausgeklügelter Technik. Diese sorgt für höchste Energieeffizienz bei umweltfreundlichem Betrieb und langer Lebensdauer.

**Kontakt: Oliver Kosch, Telefon 07151 4015-44
oliver.kosch@schetter.de**

Wichtig zu wissen:

Die Schweiz ist hier „Vorreiter“ – auch in der Europäischen Union werden die Vorgaben zur Verwendung klimafreundlicher Kältemittel bei der industriellen Kühlung von Jahr zu Jahr verschärft!

Link: www.umweltbundesamt.de



Die Kältemaschine



Bäder zum Wohlfühlen

Alles aus einer Hand

In diesem neu erbauten Einfamilienhaus in Stuttgart haben wir die Gewerke Heizung, Lüftung, Sanitär und Schwimmbadtechnik umgesetzt. Von der Planung bis zur handwerklichen Umsetzung vor Ort organisierte und realisierte unser Team um Projektleiter Denis Reuter alles, was mit Wasser, Wärme und Kühlung zu tun hat.

Wohnkomfort und Energieeffizienz

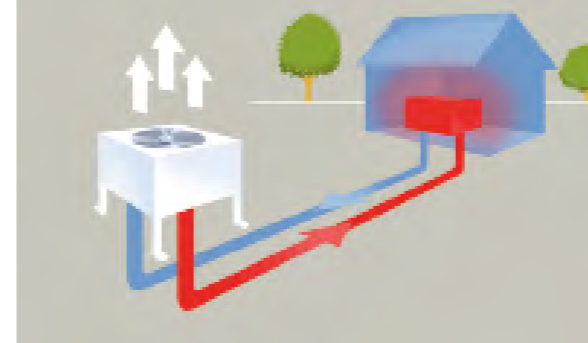
Sowohl beim Wohnkomfort als auch bei der Energieeffizienz ist die Gebäudetechnik herausragend: Eine Luft-Wasser-Wärmepumpe nutzt Umweltenergie zur Heizung und Kühlung der Räume. Für den geregelten Austausch von Zu- und Abluft sorgt eine kontrollierte Wohnraumlüftung. Diese bringt angenehmes und gesundes Wohnklima zu jeder Jahreszeit.

**Kontakt: Denis Reuter, Telefon 07151 4015-118
denis.reuter@schetter.de**

Info:

Heizen und Kühlen von Gebäuden mittels einer Luft-Wasser-Wärmepumpe

Ein „Lüftchen“ genügt, um eine Wärmepumpe zu betreiben. Das Splitsystem nutzt jeden Luftzug zum Heizen oder Kühlen. Der im Freien aufgestellte Verdampfer nimmt – über einen Ventilator – Luftwärme auf. Diese gelangt über den Kältemittelkreislauf in die geschützt im Innenbereich installierte Wärmepumpe. So sorgt das System für mollige Wärme in all Ihren Räumen. Die Anlage arbeitet flüsterleise, ist umweltfreundlich und reduziert Ihre Energiekosten um bis zu 50 Prozent.



Verdampfer im Garten

Die Schwimmbadtechnik

